Prof. Dr. Alfred Toth

Iterative, separative und distributive Repertoires

1. Im folgenden wird im Anschluß an die Raumsemiotik Benses (vgl. Bense/ Walther 1973, S. 80) eine trichotomische Subkategorisierung symbolisch fungierender raumsemiotischer Repertoires vorgeschlagen.

2.1. Iterative Repertoires

Iterative Repertoires sind Repertoires, die Repertoires enthalten, die allein deswegen keine gesonderte raumsemiotische Funktion ausüben können, weil das sie enthaltende übergeordnete Repertoire diese Funktion ja bereits ausübt.

Rue des Fossés Saint-Jacques, Paris

2.2. Separative Repertoires

Rue du Dr Charles Richet, Paris

2.3. Distributive Repertoires

Rue Boussingault, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

15.9.2015